



Hinweise

Bei diesen Arbeitsblättern geht es um die richtige Schreibung von Wörtern, die im Auslaut eine Doppelung des Konsonantenbuchstabens haben. Dieses Thema wird analog behandelt wie das der Auslautverhärtung (vgl. L3/K7). Die richtige Schreibung muss hergeleitet werden durch das Finden von geeigneten Verlängerungsformen. Diese Form muss eine Silbe mehr haben, so dass ein Silbengelenk vorliegt: *Kamm* – *Kam|mes*. Auch in diesem Fall ist die Explizitlautung für die Verschriftung wesentlich. *Kam* – Pause – *mes*. Die Einübung dieser Strategie ist fundamental. Konkret heißt dies, dass das Zusammenstellen von Wortfamilien mit den verschiedenen Wortformen ein weiteres Mal erarbeitet und intensiv geübt werden muss.

Die Aufgabenblätter verfolgen das Ziel der richtigen Schreibung der Verdoppelung des Konsonantenbuchstabens nun von der anderen Seite her. Verlängerte Formen führen zur Doppelkonsonantbuchstabenschreibung auch beim Einsilber.

Die wiederholte Übung zeigt, wie wichtig die Verlängerungsformen im orthographischen System sind. Dieses sogenannte Stammprinzip gilt es zu verinnerlichen und bis zur Automatisierung zu üben. Aufgabe 3 thematisiert implizit, dass es verschiedene Wortarten geben kann, die man im Prozess des Verlängerns findet oder finden muss.

Lösungen

Das Arbeitsblatt beginnt mit der Kennzeichnung der Buchstaben am Wortende. Eine einfache Aufgabe, die den Blick auf das Thema lenken soll:

Feste feiern

1. Bei den markierten Wörtern wird der Buchstabe am Wortende doppelt geschrieben: zum Beispiel **toll**. Markieren Sie die Doppelschreibung.

Feste feiern ist **toll**! Aber die Vorbereitung erfordert eine Menge Zeit und Geduld und ein dickes **Fell**. Frau Meyer geht eine Woche vor dem Fest zu ihrem Lieblingsfriseur. Dort sitzt sie ganz **still**, damit eine schöne Frisur entstehen kann. Der Friseurmeister arbeitet **schnell**.



Die Schreibung vererbt sich: **toll** hat die zwei **ll**, weil es **tol / le** heißt.
In Silben: **tol** – Pause – **le**.

2. a) Schreiben Sie die markierten Wörter ab.
b) Finden Sie eine verlängerte Form.
c) Sprechen Sie die Wörter deutlich und markieren Sie die doppelt zu schreibenden Buchstaben.

toll	to le	(Kinder)
Fell	Fe le	(die)
still	sti le	(Natur)
schnell	schne le	(Läuferin)

In der Erklärung zu Aufgabe 2 ist die Begründung für die Schreibung der Doppelbuchstaben am Wortende formuliert. Es muss eine verlängerte Form gefunden und gleichzeitig die zweisilbige Form mit einer Pause zwischen den Silben artikuliert werden. Hier wird das Silbengelenk deutlich. Die Wörter aus dem Text sollen noch einmal abgeschrieben werden. Bitte auf die Artikulation der Wörter mit Pause an der Silbengrenze achten!

Gemischtes Doppel

1. Schreiben Sie die Einzahl dieser Wörter.
2. Markieren Sie die doppelten Buchstaben.

Schif fe	→	Schiff
Fel le	→	Fell
Käm me	→	Kamm
Sin ne	→	Sinn
Her ren	→	Herr
Bet ten	→	Bett
Blät ter	→	Blatt

3. Bei dem folgenden Wort muss man ein Verb finden, das die Schreibung erklärt.

Stopp ← stop-pen

Ein weiteres Wort wäre: Tipp ← tippen;

Aber: *Job* – *jobben*; *Bus* – *Busse*; *Job* gilt noch als Fremdwort (aus dem Englischen, wie die Aussprache des *J*- deutlich macht), während *jobben* bereits wegen der Endung wie ein deutsches Verb behandelt wird. *Bus* kommt von lat. *Omnibus* (= *für alle*); *Bus* ist also eine Kurzform, die nicht verändert wird. Der Plural folgt dann aber dem deutschen Muster.